



1 Zeus

Texte verstehen

So könnt ihr Texte verstehen:

1. Schritt: Den Text genau lesen

Den Text ein erstes Mal lesen und unbekannte Wörter mit Wörterbuch und Lexikon klären. (Manchmal kann man auch „Experten“ - Mutter, Vater, Geschwister, Klassenkameraden befragen.)

2. Schritt: Den Text wiedergeben

- Welches sind die wichtigsten Aussagen des Textes?
- Wichtige Begriffe und Sätze unterstreichen und ausschreiben.
- Den Text in eigenen Worten wiedergeben.

3. Schritt: Welche Meinung vertritt der Verfasser?

- Mit welchem Ziel schreibt er?
- Welche Argumente (Begründungen) benutzt er?

Für und gegen Olympia

Die Griechen führten die Wettkämpfe und Feiern in Olympia zu Ehren der Götter, besonders ihres höchsten Gottes Zeus durch. Sie bauten dafür große Tempel und Festanlagen, große Altäre und Sportstätten.

Und doch gab es Menschen, die in dem sportlichen Treiben keinen Sinn sehen konnten.

2 Die Aussage eines Nichtgriechen gibt der Dichter Lukian (120–180 n. Chr.) wieder:

Weswegen tun dies bei euch die jungen Männer? Die einen umschlingen einander und stellen sich ein Bein, versuchen sich gegenseitig zu Boden zu werfen und wälzen sich wie Schweine im Kot. Zu Anfang aber salbten sie sich mit Öl und einer rieb den anderen friedlich abwechselnd ein; darauf jedoch ... rennen sie mit geducktem Kopf aufeinander zu und schmettern die Stirn aufeinander wie die Widder. Ich möchte nun gerne wissen, wofür das alles gut sein soll.

Das Erbärmlichste ist, dass so viele Zuschauer Zeugen der Misshandlung der Athleten sind. Ich wundere mich sehr ..., dass sie ihre wichtigen Geschäfte vergessen und für derartige Darbietungen Zeit finden. Ich kann nicht begreifen, dass es ihnen Vergnügen bereiten soll, Menschen zu sehen, die einander stoßen und boxen und sich zu Boden schmettern.

3 **Kot**
Ausscheidung des Darmes.

Widder
Schafbock. Schafböcke rennen mit ihren Hörnern gegeneinander

Athlet
heute gebräuchlich für Sportler oder kräftigen, durchtrainierten Menschen
Der Ursprung ist das Griechische und bezeichnet diejenigen Kämpfer, die an den sportlichen Wettkämpfen zu Ehren der Götter teilnehmen.



4 Ringkämpfer

Dies sind wichtige Aussagen

- Die Wettkämpfer versuchen sich gegenseitig zu Fall zu bringen und wälzen sich im Dreck.
- Vor dem Kampf waren sie friedlich und halfen sich gegenseitig.
- Beim Kampf versuchen sie einander weh zu tun.
- Die Zuschauer vergessen über das Zuschauen ihre eigentlichen Aufgaben.
- Es ist unbegreiflich, dass die Zuschauer daran Vergnügen finden, dass sich die Athleten gegenseitig misshandeln.

Das meint der Verfasser

- Er ist gegen die Wettkämpfe.
- Er hält sie für brutal und unnützlich.
- Sie sind reine Zeitverschwendung.

5 Isokrates im 4. Jh. v. Chr.:

Mit Recht lobt man diejenigen, welche die Festversammlung eingeführt haben. Denn ihnen verdanken wir es, dass wir uns nach Verkündigung des Gottesfriedens und nach der Beilegung der schwebenden Feindschaften an einem Ort zusammenfinden und den Göttern gemeinschaftliche Gebete und Opfer darbringen.

Dabei erinnern wir uns der bestehenden Verwandtschaft, verbessern für die Zukunft das gegenseitige Verständnis, erneuern die alten Gastfreundschaften und knüpfen neue an.

1 Übe nun an einem anderen Text:

- a) Kläre unbekannte Wörter.
- b) Schreibe wichtige Begriffe und Sätze heraus.
- c) Gib den Text in eigenen Worten wieder.
- d) Erläutere, welche Meinung der Verfasser vertritt. Zeige seine Argumente auf!

Auf einem Arbeitsblatt oder in einem Buch, das dir gehört, kannst du wichtige Begriffe und Sätze mit einem Bleistift unterstreichen. Drücke dabei nicht so fest auf, sonst hilft später kein Radieren.

Gehört dir das Buch nicht oder willst du nicht in dein Buch schreiben, dann notiere wichtige Begriffe und Sätze beim zweiten Lesen auf einem Blatt Papier.

Übrigens: Es gibt viele Leute, die merken sich wichtige Dinge viel leichter, wenn sie sie lesen und aufschreiben.